

Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **67 (1976)**

Heft 13

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gekennzeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

Sitzungen – Séances

Fachkollegium 11 des CES

Freileitungen

49. Sitzung / 3. 12. 1975 in Bern / Vorsitz: W. Niggli

Das Protokoll der 48. Sitzung wurde mit zwei kleinen Änderungen genehmigt. Der Vorsitzende und der Vertreter des Starkstrominspektorates unterbreiteten dem Gremium im Zusammenhang mit der Revision der Starkstromverordnung eine Reihe von Definitionsvorschlägen, welche angenommen werden konnten. Diese Definitionsvorschläge betreffen unter anderem die Ausdrücke «Leiter», «Draht», «Seil», «Bimetalldraht» und «Erdleiter».

Ein Mitglied des Fachkollegiums empfahl die Gründung von weiteren Arbeitsgruppen, um die restlichen Begriffsbestimmungen zu definieren. Dieser Vorschlag wurde gutgeheissen und zwei Untergruppen gebildet. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die neuen Untergruppen ihre Arbeit bis zur nächsten Sitzung beendet haben sollen.

Eine Umfrage im FK 11 ergab, dass sich nur ein Mitglied für die Mitwirkung bei der CEI-Arbeitsgruppe zur Behandlung von «Clearance-Problems» interessiert.

Im weiteren war das FK 11 mit dem von einer Kabelfabrik unterbreiteten Vorschlag in bezug auf eine Änderung der Regelung über Leiterseile unter Rücksichtnahme auf die geänderten CEI-Regeln einverstanden.

Die nächste Sitzung des FK 11 soll am 4. März 1976 in Zürich stattfinden. HS

Fachkollegium 49 des CES

Piezelektrische Bauelemente für Frequenzsteuerung und Frequenzselektion

7. Sitzung / 23. 4. 1976 in Zürich / Vorsitz: F. Richard

An der Sitzung des CE 49 vom 9. bis 13. Juni 1975 in Tokio nahm kein schweizerischer Delegierter teil. Die Aktivitäten des CE 49 sind beträchtlich, dies zeigt das 62seitige Protokoll, April 1976. Die Arbeiten erstrecken sich auf folgende Gebiete, für die gleichzeitig je eine Arbeitsgruppe gleicher Bezeichnung besteht: Crystal units, Crystal filters, Temperature control devices, Piezo-electric ceramic resonators and filters, Synthetic quartz material, Measuring methods and crystal controlled oscillators. Besonders aktuell sind Arbeiten im Zusammenhang mit Dokument 49(Secretariat)79 und 79A, Crystal units for electronic wristwatches. Dazu gingen 9 Ländervorschläge ein. Die Schwingfrequenz von 32.768 kHz wurde entsprechend dem günstigsten Kompromiss zwischen Abmessung, Leistung und Stand der Technologie akzeptiert. Ein deutscher und ein holländischer Vorschlag, auch 4,194304 MHz als Standardfrequenz aufzunehmen, wurde mit der Begründung abgelehnt, dass es noch verfrüht sei. Die Vorschläge Japans, Frankreichs und der Schweiz werden bei der Ausarbeitung des Dokumentes berücksichtigt.

In der Uhrenindustrie besteht eine steigende Nachfrage an Armbanduhr-Schwingquarzen. Die Haupterzeugerländer sind Japan (Mitte 1975 150 000 Einheiten/Monat), die USA und die Schweiz. Der erhöhte Bedarf dieses Produktes ruft neue, bisher branchenfremde Fabrikanten auf den Plan. Das FK 49 beschloss, der CEI den Vorschlag zu unterbreiten, eine Arbeitsgruppe zur Beschleunigung der Standardisierung dieser Quarze zu bilden. Sorgen bereiten heute schon, angesichts der Stückzahlen der elektronischen Armbanduhren (bis 1980: 80 Millionen/Jahr), die wirksame Verhinderung der Zerstörung verbrauchter Quecksilberbatterien mit dem Müll. Im Dokument 35(Bureau Central)150, Guide pratique pour le transport, le magasinage, l'emploi et le rejet des piles – Neuauflage zur CEI-Publ. 86-1, wurde dieses Problem der Quecksilber- und Silberoxyd-Batterien berücksichtigt.

Das FK 49 hat den Dokumenten 49(Bureau Central)93 und 94 zugestimmt. Stellungnahmen werden zu 49(Bureau Central)92 und zu 49(Secretariat)84A, 89 und 92 eingereicht werden. Mk

Fachkollegium 59 des CES

Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate

UK 59G, Unterkommission für kleine Küchenmaschinen

1. Sitzung / 26. 2. 1976 in Zürich / Vorsitz: M. Wunderlin

Das der 6-Monate-Regel unterstehende Dokument der CEI 59G(Bureau Central)4, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des appareils de préparation de la nourriture, wurde behandelt. Nach ausführlicher Diskussion wurde beschlossen, dem CES die Ablehnung des Dokumentes zu beantragen. Die Gründe der Ablehnung und weitere Bemerkungen zum Dokument wurden für eine Stellungnahme zusammengestellt. JM

Weitere Vereinsnachrichten – Autres communications

Système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques (CECC)

Le but du système harmonisé d'assurance de la qualité (CECC) est de faciliter le commerce international en composants électroniques, par l'application de spécifications d'essais unifiées, par une surveillance neutre durant le processus de fabrication chez le fabricant et par l'exécution de contrôles de réception. Lorsque les exigences relatives à la qualité sont satisfaites, l'office neutre de surveillance établit et délivre des certificats de conformité.

Afin de faire connaître à de vastes milieux d'intéressés (utilisateurs et revendeurs de composants électroniques, etc.) les produits conformes à ce système harmonisé d'assurance de la qualité, ainsi que leurs fabricants, le CECC fait désormais paraître deux fois par an une Liste des produits homologués / Qualified Products List, avec indications détaillées. En Suisse, les intéressés peuvent s'abonner à ces listes, en s'adressant à l'ASE. Le coût annuel est de fr. 40.- à fr. 80.-, suivant le nombre d'abonnés. Cette liste est remise gratuitement aux membres du système harmonisé d'assurance de la qualité du CECC, en Suisse. S'adresser à la Section technique de l'Association Suisse des Electriciens, 8034 Zurich, case postale, qui fournira volontiers de plus amples renseignements.

Veranstaltungen – Manifestations

2. Internationales Symposium und Technische Ausstellung «Electromagnetic Compatibility Montreux 1977»

Vom 28. bis 30. Juni 1977 wird das 2. Internationale Symposium und Technische Ausstellung EMC in Montreux durchgeführt. Diese Veranstaltung wird wie 1975 wiederum unter dem Patronat des Generaldirektors der Schweizerischen PTT-Betriebe, F. Locher, Bern, stehen. URSI, CISPR, SEP, IEEE Region 8, SAE, die Föderation der nationalen elektrotechnischen Gesellschaften Westeuropas (EUREL) und die NTG/VDE werden aktiv an der Durchführung beteiligt sein. Englische Kurzfassungen von Beiträgen (500 Wörter) sind bis 30. Oktober 1976 einzureichen an:

Prof. F. L. Stumpers, Elzenlaan 11, Eindhoven, NL.

Themen:

- Social and economical impact of EMC
- Electromagnetic pollution, control and enforcement
- Spectrum economy and management
- National and international cooperation in EMC
- Immunity of receptors and electronic systems, analog and digital
- Electromagnetic compatibility of electric power, automation and communications
- EMC hazards to ordnance and vital safety systems
- Compatibility of medical electronics
- Biological effects of R.F. energy
- Interference propagation, source-to-receptor coupling
- Nuclear Electromagnetic Pulse (NEMP) impact
- Regulations, limits, standards and specifications
- Measuring methods and instrumentation, production testing
- Computers in EMC prediction and analysis
- Design of compatible equipment, suppression methods and devices
- New techniques: biological transducers, fibre optics, sequency functions

Weitere Auskünfte erteilt der Tagungssekretär:

T. Dvorak, ETH-HF, 8092 ETH Zürich.

Eurocon '77, Communications

Vom 3. bis 6. Mai 1977 findet in Venedig die Eurocon '77 statt. Es werden Vorträge zu folgenden Hauptthemen gehalten:

- Communications in large power systems
- New developments in communications
- Communications and computers
- Communications and signal processing in medicine
- Communications in developing countries

Wir erinnern daran, dass Detailinformationen im Bull. SEV/VSE Nr. 7, vom 3. April 1976, Seite 373, publiziert wurden.

«World Electrotechnical Congress» und «Elektro 77» 21. bis 25. Juni 1977 in Moskau

Die letzten «World Electrotechnical Congresses» waren 1904 in St. Louis und 1911 in Turin in Zusammenarbeit mit der CEI organisiert. Die USSR setzt diese «Tradition» 1977 fort. Die Veranstaltung steht unter dem Motto «Gegenwart und Zukunft der Elektrotechnik». Dieses Thema wird in folgenden 8 Gruppen behandelt werden:

1. Electrical Energy Generation Problems
2. Scientific and Engineering Problems in the Design and Construction of Electrical Equipment for Large Power Systems
3. New Materials for Electrical Engineering
4. Application of Electricity in Technological Processes
5. Methods of Energy Conversion
6. Problems of Electrical and Electronic Engineering and New Types of Electrical Equipment
7. Electronic and Control Systems
8. Electricity in Household and Medical Applications

In einer gemeinsamen Sitzung soll über folgende Probleme berichtet werden:

- Electrical Engineering and Progress in Science and Technology
- Lasers in Electrical Engineering
- MHD Generators
- Warm Superconductors

Kurzfassungen von Beiträgen sollen bis zum 1. September 1976, deren voller Wortlaut bis 1. April 1977, an folgende Adresse eingereicht werden:

Organizing Committee
WELC Ministry for Electrical Engineering Industries
Kalinina prospect 19, Moscow, 9-19, USSR

Gleichzeitig findet vom 9. bis 23. Juni 1977 die «2. Internationale Ausstellung für elektrotechnisches Material und Hochspannungsleitungen» statt. Unterlagen können beim SEV, Administratives Sekretariat, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, eingesehen werden.

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

Seminar des Laboratoriums für Hochspannungstechnik der ETHZ

6. 7. 76: Hochspannungsprobleme in der Kryoelektrotechnik
Referent: A. Ulbricht, Karlsruhe

Ort: Hörsaal ETF C1 des Fernmelde-/Hochfrequenz-
technik-Gebäudes, Eingang Sternwartstrasse 7,
8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis 18.45 Uhr

Kolloquium des Institutes für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der ETHZ

13. 7. 76: Zuverlässigkeits- und Qualitätssicherungsmethoden
bei der Entwicklung und Fabrikation von Hochspannungs-
Leistungsschaltern
Referent: K. Spinner, Baden

Ort: Hörsaal C1 des ETF-Gebäudes, Sternwartstrasse 7,
8006 Zürich

Zeit: 17.15 Uhr

Seminar des Institutes für Elektronik und des Institutes für Technische Physik der ETHZ

8. 7. 76: Aufbau und Inbetriebnahme von Mikrocomputersystemen
Referent: Dr. A. Müller, Zürich

15. 7. 76: Integrierte Schaltungen für elektronische Armbanduhren
Referent: Dr. A. Gnädinger, Zürich

Ort: Hörsaal ETZ 15C der ETHZ, Gloriastrasse 35,
8006 Zürich

Zeit: 17.15 Uhr

Seminar des Institutes für Automatik und industrielle Elektronik der ETHZ

7. 7. 76: Realisierung adaptiver Regelungsverfahren für einen
Wärmeaustauscher durch Einsatz eines Prozessrechners
Referent: Prof. Dr. Ing. H. Unbehauen, Bochum

Ort: ETF, Hörsaal E1, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis 19.00 Uhr

Kolloquium des Institutes für Elektronik und des Institutes für Fernmeldetechnik der ETHZ

5. 7. 76: Möglichkeiten der Nachrichtenübertragung
mit Lichtleitfasern
Referent: Dr.-Ing. H. J. Heyke, Backnang, BRD

12. 7. 76: Entwurfsmethode für Prozessrechnerprogramme
und Steuerschaltungen nach dem Petri-Netz-Verfahren
Referent: Dr.-Ing. W. Gottschalk, Braunschweig

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETHZ, Sternwartstrasse 7,
8006 Zürich

Zeit: 17.15 Uhr